RG – Ringer feiern Heimsieg nach wahrem Krimi

RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot – RSV Benningen 15:9

Nichts für schwache Nerven und spannender als mancher Krimi war am Samstagabend in der Burgfriedenhalle der Heimkampf der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot gegen den RSV Benningen.

Nach einem hitzigen, hochspannenden Duell mit strittigen Kampfrichterentscheidungen auf beiden Seiten sowie packenden Kämpfen auf der Matte siegten die RG – Ringer am Ende knapp mit 15:9 und konnten damit am 3. Kampftag den zweiten Saisonsieg bejubeln.

Es entwickelte sich von Beginn ein Duell auf Augenhöhe mit spannenden Kämpfen, die teilweise in letzter Sekunde entschieden wurden. Zur Pause nach 5 Kämpfen lagen die RG – Ringer denkbar knapp mit 6:5 in Führung. Mit zwei hart erkämpften, aber äußerst knappen Punktsiegen, konnten die RG – Ringer die Führung auf 8:5 ausbauen. Dann konnten die Gäste aber mit einem Überlegenheitssieg plötzlich vor den letzten beiden Kämpfen mit 9:8 in Führung gehen. **Laurenz Kurz** (75 kg/Freistil) und **Thomas Fertig** (75 kg/GR) behielten aber die Nerven und sicherten ihrer Mannschaft mit zwei Siegen den vielumjubelten Gesamtsieg.

Die Kämpfe im Überblick:

57 kg (Freistil):

Der Haller Nachwuchsringer **Utku Vural** lieferte sich mit Giovanni Silvestri einen wirklich spannenden Kampf. Zur Pause konnte sich Vural eine knappe 1:0 – Führung erkämpfen, geriet dann aber kurz nach der Pause mit 1:2 in Rückstand. Der junge Haller kämpfte aber entschlossen weiter und konnte 25 Sekunden vor Schluss wieder mit 3:2 in Führung gehen. Doch leider brachte er die Führung nicht über die Zeit. Mit einem Angriff in buchstäblich letzter Sekunde sicherte sich der Benninger einen knappen 3:4 – Punktsieg. (0:1)

130 kg (GR):

Dominik Waldner fand gegen den starken Paul Gutbrod nicht das richtige Mittel und ließ sich ein ums andere Mal von der Kampffläche drängen. Damit gab er Punkt um Punkt ab und musste sich am Ende klar mit 0:9 geschlagen geben. (0:4)

61 kg (GR):

Der Wüstenroter **Raphael Neudert** zeigte gegen Lukas Rikowsky eine konzentrierte Leistung und erkämpfte sich eine scheinbar komfortable 8:2 – Führung. Dann wurde er allerdings mit einem Kopfhüftschwung überrascht, konnte die Schulterniederlage aber gerade noch verhindern. Da er aber anschließend noch zwei Mal gedreht wurde, lag er plötzlich mit 8:10 zurück, schaffte aber mit einem Konter direkt den Ausgleich. 45 Sekunden waren noch zu kämpfen und hier zeigte der Wüstenroter eine tolle Energieleistung. Mit zwei beherzten Aktionen holte er sich nach einem packenden Kampf einen vielumjubelten 17:10 – Punktsieg. (2:4)

98 kg (Freistil):

Dimitrij Domme und der Benninger Andre‘ Flick lieferten sich einen spannenden Kampf, in dem sich keiner der beiden Athleten entscheidend durchsetzen und eine Wertung aus dem Kampfgeschehen erzielen konnte. Wegen Passivität bekam der Benninger die erste Aktivitätszeit angeordnet und Domme konnte 1:0 in Führung gehen. Im zweiten Abschnitt lief es dann genau anders herum, so kam es zum 1:1 – Ausgleich und am Ende siegte der Gästeringer denkbar knapp aufgrund der letzten Wertung. (2:5)

66 kg (Freistil):

Dario Wolf zeigte eine wirklich starke Leistung und konnte mit sehenswerten Angriffen seinen Gegner in der 3. Minute durch technische Überlegenheit von der Matte fegen. Damit brachte er die RG zur Halbzeit knapp in Führung. (6:5)

86 kg (GR):

Freistilringer **Tim Schuhmacher** bewies erneut, dass er auch im griechisch – römischen Stil nur schwer zu schlagen ist. Nach 6 spannenden Kampfminuten gegen Linus Richter stand es am Ende 2:2 – Unentschieden. Da Schuhmacher eine Zweierwertung verbuchen konnte, sein Gegner allerdings lediglich zwei Einserwertungen, ging der Sieg aufgrund der höheren Einzelwertung an Schuhmacher. (7:5)

71 kg (GR):

Mirco Rodemich war gegen den erfahrenen Philipp Reichert klar der aktivere Ringer, konnte aber in der Bodenlage nicht seine gewohnte Stärke gegen den geschickt verteidigenden Benninger ausspielen. So musste sich Rodemich mit einem knappen 2:0 – Punktsieg begnügen, den er am Ende souverän über die Zeit brachte. (8:5)

80 kg (Freistil):

Denis Fries hielt gegen Luca Finizio zunächst gut dagegen und konnte den Kampf lange Zeit offen gestalten. Mit zunehmender Kampfdauer baute der Gästeringer seinen Vorsprung aber immer weiter aus und holte 3 Sekunden vor Schluss tatsächlich noch die entscheidende Wertung zum 15:0 – Überlegenheitssieg. (8:9)

75 kg (Freistil):

Laurenz Kurz präsentierte sich gegen Dennis Kücük in bestechender Form. Der Wüstenroter konnte immer wieder mit schönen Angriffen punkten und erkämpfte sich am Ende einen souveränen 13:4 – Punktsieg. Damit brachte er die RG vor dem letzten Kampf wieder knapp in Führung. (11:9)

75 kg (GR):

Im alles entscheidenden Kampf geriet **Thomas Fertig** gegen Dennis Eiselt zunächst deutlich in Rückstand, konnte aber mit einem schönen Wurf kurz vor der Pause verkürzen. In der vierten Minute brachte der Haller seinen Gegner mit einer weiteren Viererwertung in die gefährliche Lage, aus der es für den Benninger kein Entrinnen mehr gab. Mit einem Schultersieg sicherte Fertig seiner Mannschaft den umjubelten Gesamtsieg. (15:9)